

## Sattel-Korrektur in der Werkstatt nach Vorgaben

by Sattlerei Steitz

### Als Basis

dienen Aufzeichnungen und einfache Handy-Fotos vom Pferd die aktuelle Rückenlinie sowie den allgemeinen Zustand des Pferdes sowie gegebenenfalls auf die Auflagenlänge Rückschlüsse zulassen. Dies wird ausführlich in meinem [Infoblatt Pferde-, Reiter- und Sattel-Daten](#) erklärt.

### Notwendiges Equipment für den Kunden

- Kanzleipapier (DIN A3) und Stift
- Kreide
- Kurvenlineal 60 cm (kann auch über mich/meinen Shop oder den Fachhandel bezogen werden)
- Möglichkeit zur Erstellung und Übersendung von Fotos per Mail (Handyfoto genügt)
- Versandkarton (oder nach Absprache den Sattel in der Werkstatt abgeben)

### Der Weg

geht sehr gut, wenn wir besagte Messungen nehmen, dokumentieren und weitere Komponenten hinzufügen, um uns sicher auszutauschen.

Die B-Messung am Schulterblattansatz, sowie eine Messung drei Finger hinter der dem Schulterblatt (GL) sind die wichtigsten Basisarbeiten. Sie befinden sich teilweise komplett unter dem Sattel in einer wichtigen Lage.

Alle anderen Bereiche am Sattel können von außerhalb doch noch gut kontrolliert und begutachtet werden. In der Messung auf der Position B, sowie in besagter zweiter Position, wird die wichtige Kammerweite festgelegt und kontrolliert. Dies ist als Alternative nur durch direktes Auflegen des Kopfeisens oder des nackten Sattelbaums zu kontrollieren. Daher arbeiten wir mit Schablonen bzw. diesen Aufzeichnungen.

### Ziel

ist es, das Maß aus dieser Position (B + GL) sicher zu ermitteln und in der Werkstatt wiederzugeben. Das Ganze mit einem, für beide Seiten, vertretbaren, übersichtlichen, wie auch finanziell tragbaren Rahmen. Ohne, dass der Kunde hierfür ein ganzes Fach-Studium benötigt.

**Im Vorfeld erhält der Sattel eine Grundreinigung, damit er anschließend für die Werkstatt versendet werden kann.**

- Die Basis ist erst einmal ein Arbeitsauftrag, der mir über das [Kontaktformular](#) gegeben wird. Alle relevanten Daten werden zunächst hierüber abgefragt.
- Über Markierungen am Pferd mittels Kreide (**Achtung: ohne Wachs**) und das Auflegen des Sattels auf diese Markierung kann die Mess-Position sicher auf das Kissen abgedrückt werden. Die senkrechten Lotlinien der B und GL-Linie, bitte mit Kreide am Pferd beidseitig und kräftig ausführen.
- Über Fotos kann die Lage des angegurten Sattels auf dem Pferd, sowie der Schwerpunkt im Sattel gut sichtbar gemacht und kontrolliert werden.
- Über Anmerkungen zum Konturverlauf der Kissen können weitere relevante Hinweise mit in die Werkstatt gegeben werden (siehe Protokollblatt).
- Mit dem Handsäulen-Pferderückenabbilder kann dann in der Werkstatt das jeweilige Maß sicher wiedergegeben werden, sowie die genaue Messposition anhand der abgedruckten Markierung nachgestellt werden
- Über die Aufzeichnung oder auf der nachgestellten Handsäule kann direkt das Kopfeisen bzw. die Kammerweite kontrolliert und der Kissenverlauf begutachtet werden.

## Die Vorgehensweise

1. Ist es, den Linienverlauf des Biegelineals in den zwei Positionen auf das bereitliegende Papier zu übertragen und einzuzichnen. (Kennzeichnung der Linienbezeichnungen B und GL, sowie für die Seite rechts vom Pferd sowie Datum und Namen des Pferdes)
2. Den Sattel in seiner üblichen Position (ohne Sattelunterlage) auflegen und angurten. Somit müssten wir auch gut die Markierung auf das Sattelkissen übertragen/abgedrückt bekommen (ggf. hierzu das Pferd ein wenig umherführen).
3. Das Maß-Blatt mit Namen des Pferdes, sowie mit dem Messdatum versehen.
4. Das Ganze (gesattelt) nun erst fotografieren.  
**Voraussetzung** das Pferd steht mit natürlicher Halshaltung gleichmäßig auf allen vier Beinen, auf waagerechtem, ebenem Boden. 90°-Seitenansicht, das komplette Pferd.
5. Dann erst wieder trennen/absatteln und die Markierung ggf. nachzeichnen.
6. Den Sattel mit dem Messblatt und dem Protokollblatt einpacken und mir zusenden.
7. Das oder die Fotos per Mail, mit kurzem Anschreiben, mir zusenden.

## Hinweise für den Versand:

- Bitte Steigbügel- / Bügelriemen und Sattelanfasserriemen für den Versand entfernen.
- Bei Sätteln mit Klett Taschen, diese bitte abnehmen und nicht mit senden. Die Taschen verbreitern alles nur unnötig und hierdurch wird das Kissen beim Verpacken/Versenden nur unnötig stark geknickt. Hierdurch kommt es leicht zu Materialverschub.
- Das gleiche gilt für Sättel mit einem breiten Kopfeisen. Hier das Kopfeisen bitte aus dem Sattel ausbauen und in Polstermaterial (mit den Kleinteilen) eingewickelt beige packt mitliefern.
- Nach Möglichkeit den Sattelschonbezug für den Versand auf den Sattel aufziehen.
- Das Messblatt und das Protokollblatt dem Sattel beige packen.
- Nach dem Versand mir bitte den Trackingcode mitteilen, so dass ich die Zustellung ggf. noch lenken kann. Vielen Dank.

## Hinweis

Diese Anweisung wird ständig aktualisiert, weiterentwickelt und ist daher am besten vor jedem neuen Vorgang bzw. geplante Anlieferung, neu anzufordern.

Sie steht Ihnen als Alternative zum üblichen [Sattelcheck](#) vor Ort oder dem abgesprochenen Termin mit Pferd in der Werkstatt zur Verfügung.

Bitte die Lieferung stets vorher absprechen und ankündigen, damit ich sie einplanen kann.

Am besten, dass er nach Plan in der Werkstatt vorliegt und am gleichen Tag bearbeitet und nach Möglichkeit (direkt nach der Zahlung) wieder versendet werden kann. Der Versand zurück wird per DHL in Auftrag gegeben.

## Protokollblatt

(bitte ausdrucken und dem Sattel ebenfalls beipacken)

### Zusatzinformationen zum Arbeitsauftrag

#### Das Kopfeisen

- Das Kopfeisen wurde direkt auf dem Pferd überprüft und für richtig befunden.
- Das eingebaute Kopfeisen passt nicht zum aktuellen Zustand des Pferdes.
- Ich bin mir hierzu sehr unsicher.
- Bitte die richtige Kopfeisenweite nach den Aufzeichnungen ermitteln und einbauen.
- Da mir derzeit keine andere Kopfeisenweite zur Verfügung steht, habe ich auf eine Überprüfung verzichtet.
- .....

#### Das Sattelkissen

- Da, das passend Kopfeisen nicht eingebaut werden konnte, konnte auch die Lage des Sattels/Kissens auf dem Pferd nicht abschließend beurteilt werden.
- Die Kissenform ist ungleich, oder unharmonisch.
- liegt im äußeren Konturverlauf im Bereich der Steigbügelhalterung hohl.
- liegt im äußeren Konturverlauf im Bereich Sattelblattende hohl.
- ist im Bereich der Ortgangenden nicht tragend (zu schwach gepolstert), dadurch baut sich beim beidseitigen Abstreichen ein Wulst im Trapezbereich auf.
- Das Sattel-Kissen hat durch falsche Lagerung leider Druckstellen erhalten. Diese bitte lockern und entsprechen ausgleichen.
- Sollte sich bei der Kontrolle des Kissens eine Mischfüllung herausstellen, so ist nach Möglichkeit hierbei wieder eine einheitliche Füllung herzustellen.
- .....

#### Weitere Hinweise

.....  
.....  
.....

.....

Datum / Unterschrift